



Sammlung Theaterzettel

Er muss auf's Land

Bayard, Jean-François-Alfred

1888-10-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Dienstag,

den 16. Oktober 1888.



Hof- u. Nationaltheater.

9. Vorstellung.

Abonnement A.

Er muß auf's Land.

Lustspiel in 3 Aufzügen nach dem Französischen des Bayard, von Friedrich.

Frau von Biemer	.....	Frau Jacobi.
Celestine von Drang, ihre Tochter	.....	Fräul. Blanche.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn	.....	Herr Homann.
Pauline, seine Schwester	.....	Frau Rodius.
Cäsar von Freimann, Marineoffizier	.....	Herr Rodius.
Rath Preffer	.....	Herr Jacobi.
Frau von Flor, eine junge Wittve	.....	Fräul. Woytasch.
Eduard von Braun	.....	Herr Weigel.
Ranni, Kinder mädchen	} der Frau von Flor	Fräul. De Sant.
Ein Diener		Herr Peters.
Ein Diener im Hause Ferdinand's	.....	Herr Schilling.

Scene: Eine Residenz.

Anfang sechs Uhr. Ende nach 8 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Stein.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	.....	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	.....	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	.....	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	.....	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	.....	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	.....	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	.....	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	.....	— Mark 80 Pf.
Galerie	.....	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 17. Oktober 1888. (Abonnement B.)

„Die Maler.“

Lustspiel in 3 Akten von A. Wilbrandt.